

16. OKTOBER 2006
UM 20 UHR

im Robert-Havemann-Saal
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

ULJANA WOLF



Foto: Katja Zimmermann

Es sind knisternde, kristalline Momente, denen Uljana Wolf in ihrem Debüt »kochanie ich habe brot gekauft« nachspürt, Momente der Überschreitung, in denen die Intimität des Vertrauten blitzartig umschlägt in die Erotik des Fremden. Als »reisende« bewegen sich ihre Gedichte mit spielerischer Leichtigkeit von Land zu Land, von Frau zu Mann, von Zunge zu Zunge. Alles scheint hier übersetzbar. Feinfühlig und mit bisweilen verschmitzter Verve gelingt es Uljana Wolf, Begegnungen mit Geliebten und Vätern, Holzfällern und bissigen schlesischen Dorfhunden im »aufwachraum« der Sprache poetisches Leben einzuhauchen. In einer Welt, in der die Sprache unterwegs und das Unterwegs in der Sprache ist, entstehen Gedichte als Miniaturunterkünfte, die den Leser verführen - zum Verweilen, zum immer Wiederlesen.

»Schmal ist es, aber es gehört zum Feinsten und Besten, was in diesem Jahr verlegt wurde. Allein schon von außen: Das Bändchen kochanie ich habe brot gekauft ist in der gewohnt ungewöhnlichen kookbooks-Manier gestaltet und einfach zum Kaufen schön. [...] Ein Gedicht von Uljana Wolf zu lesen ist, als ob man arglos auf einen irgendwo herumliegenden Stein steigt und plötzlich mit dem Kopf in einem ungeahnten Zwischenreich steckt, einfach so.«
Sabine Franke, Frankfurter Rundschau



geboren 1979 in Berlin, wo sie heute lebt; studierte Germanistik, Anglistik und Kulturwissenschaft in Berlin und Krakau; ihren Lebensunterhalt verdient sie seither als Buchhändlerin. Ihre Gedichte wurden in Zeitschriften und Anthologien in Deutschland, Polen, Weißrussland und Irland veröffentlicht. Für ihr Lyrikdebüt erhielt sie – als bisher jüngste Autorin – den Peter-Huchel-Preis.

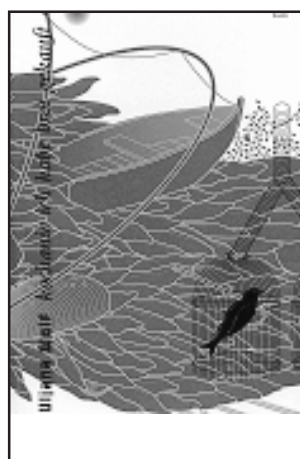
WERKE (AUSWAHL):

Gedichte in: *Lyrik von jetzt*. 74 Stimmen, hrsg. von Jan Wagner und Björn Kuhlrigk, mit einem Vorwort von Gerhard Falkner (Köln 2003);
kochanie ich habe brot gekauft. Gedichte (ldstein 2005).

PREISE (AUSWAHL):

Wiener Werkstattpreis (2003); Mercator-Berghaus-Stipendium Krzyzowa (Kreisau, 2004); Peter-Huchel-Preis (2005); Dresdner Lyrikpreis (zus. mit Viola Fischerová) (2006).

KOCHANIE ICH HABE BROT GEKAUFT



erschienen
2005 bei
KOOKbooks

Der Peter-Huchel-Preis 2005 für deutschsprachige Lyrik ging an die junge Berliner Autorin Uljana Wolf. Damit wurde der renommierte Literaturpreis einem Erstlingswerk zuerkannt. Die in Freiburg im Breisgau tagende Jury würdigte den Gedichtband »kochanie ich habe brot gekauft« als »herausragende Neuerscheinung des Jahres 2005.«